

# Antrag Nr. 14-O-20-0007

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

### Betreff:

Hainweg  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird nachdrücklich gebeten, v o r der Vorlage eines Aufstellungsbeschlusses folgende Beschlüsse zu **berücksichtigen, umzusetzen und darüber aktuell dem Ortsbeirat Nordenstadt zu berichten**:

1. Beschluss des Ortsbeirates Nordenstadt Nr. 0025 vom 20.06.2012 zum Entwurfsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung "Wohngebiet Hainweg":

Für den Ortsbeirat kann eine Zustimmung zur Flächennutzungsplanänderung zum Wohngebiet Hainweg nur unter dem Vorbehalt erfolgen, wenn auch tat-sächlich sichergestellt ist, dass zumindest die folgenden Punkte zwingend berücksichtigt und umgesetzt werden:

1. Kindertagesstätte
2. Seniorengerechtes Wohnen
3. Zusätzlicher Bedarf an Sportflächen von 3.900 qm
4. Jugendeinrichtung
5. Verkehrskonzept
6. Erweiterung der Grundschule
7. Stellplätze
8. Freie Fläche im Gewerbegebiet

## Antrag Nr. 14-O-20-0007

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Insbesondere der Punkt 5 "Verkehrskonzept" ist für den Ortsbeirat von größter Wichtigkeit. Darin wurde beschlossen:

In der aktuellen Flächennutzungsplanänderung ist erneut kein Hinweis zu finden, wie eine künftige Verkehrsregulierung bei etwa 10.000 Einwohnern abgewickelt werden kann. *Hier ist es für den Ortsbeirat dringend erforderlich und daher auch an unsere Zustimmung gebunden*, dass bis zum Beginn des Wohngebietes eine klare Verkehrsregulierung nicht nur dargestellt werden muss, diese Verkehrsregulierung darf auch nicht zu einer zusätzlichen Belastung von Stadtteilen der Nachbarschaft (Erbenheim oder Igstadt) führen.

2. Der Magistrat (Dezernat IV - Amt 66 Tiefbau-und Vermessungsamt) wird nachdrücklich gebeten, die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Verkehrskonzept Wiesbaden-Ost" zu intensivieren.

3. Der Magistrat wird nachdrücklich gebeten, eine Verkehrskonzeption vorzulegen, aus der nachvollziehbar hervorgeht wie das geplante Neubaugebiet Hainweg erschlossen werden soll, ohne dass die benachbarten Stadtbezirke unzumutbar belastet werden.

4. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung -Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr- Nr. 0169, Punkt 2, vom 03.09.2013:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Verkehrsentwicklungsplans und des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Wiesbaden (WISEK 2030) auch eine schlüssige Verkehrskonzeption zwischen den östlichen Stadtteilen zu untersuchen, die der bereits jetzt angespannten Verkehrssituation (z.B. in Erbenheim) gerecht wird und die absehbaren Zusatzverkehre im Zusammenhang mit den geplanten Neubaugebieten (z.B. Bierstadt, Nordenstadt) berücksichtigt.

5. Beschluss des Ortsbeirates Nordenstadt Nr. 0052 vom 06.11.2013:

*Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat Nordenstadt in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates über die finanzielle Situation beim Projekt Hainweg zu berichten, insbesondere auch darüber, wie sichergestellt wird, dass der Investor für den Hainweg seinen Teil der Erschließungs- und öffentlichen Kosten erbringen wird.*

6. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung -Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr- Nr. 0244 vom 12.11.2013:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie sich die Veränderungen von Eigentumsverhältnissen am Hainweg zeitlich entwickelt haben, wann die Stadt dort was gekauft und verkauft hat und ob es Enteignungen seitens der Stadt gegeben hat;

2. auf welcher rechtlichen Vorgabe die Aussage des Magistrats basiert, die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts sei nicht möglich gewesen, als sich die Firma SWM einkaufte

**Antrag Nr. 14-O-20-0007**  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

---

3. seit wann die Verwaltung Kenntnis davon hatte, dass die SWM in finanziellen Schwierigkeiten ist und ob und wie die Finanzkraft dieses Projektentwicklers und seine Erfahrung mit Wohnungsbau geprüft wurden;
4. wie die Stadt zukünftig in der Sache Grundstücksbesitz am Hainweg vor-gehen will.

Wiesbaden, 30.01.2014

gez. Christiene Jouaux-Frönd  
Fraktionsvorsitzende